

Kasseler Handbuch des Arbeitsförderungsrechts

Das SGB III in Recht und Praxis

von

Dr. Peter Armbrust, Ralf Becker, Dr. Astrid Bernard, Dr. Jürgen Brand, Wolfgang Eicher, Manfred Husmann, Klaus Lauterbach, Dr. Stephan Leitherer, Stephan Niewald, Dr. Dagmar Oppermann, Stephan Pawlak, Stefan Pawlak, Prof. Dr. Susanne Peters-Lange, Prof. Dr. Christian Rolfs, Prof. Dr. Rainer Schlegel, Marianne Sienknecht, Uwe Söhngen, Prof. Dr. Wolfgang Spellbrink, Leandro Valgolio, Prof. Dr. Thomas Voelzke, Prof. Dr. Rainer Vor

1. Auflage

[Kasseler Handbuch des Arbeitsförderungsrechts – Armbrust / Becker / Bernard / et al.](#)

schnell und portofrei erhältlich bei [beck-shop.de](#) DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

[SGB II - Grundsicherung f. Arbeitsuchende, SGB III - Arbeitsförderung](#)



Verlag C.H. Beck München 2003

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 406 48868 9

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Abkürzungs- und Literaturverzeichnis	XXXIII

1. Kapitel: Arbeitsförderungsrecht im Überblick

§ 1 Einführung in das Arbeitsförderungsrecht

Wolfgang Eicher

A. Entwicklung des Arbeitsförderungsrechts	2
I. Das Arbeitsförderungsrecht vor dem SGB III	2
II. Das SGB III	4
B. Regelungen des Arbeitsförderungsrechts	15
I. Begriff des Arbeitsförderungsrechts	15
II. Rechtsquellen des Arbeitsförderungsrechts	16
III. Inhalt des SGB III	22
C. Aufbau des Handbuchs	38

§ 2 Arbeitsförderungsrecht in Schaubildern

Wolfgang Eicher

A. Einführung	42
B. Anmerkungen zu den einzelnen Schaubildern	43
C. Schaubilder (Abbildungen 1–41)	48

2. Kapitel: Förderungs-, Versicherungs- und Hilfeleistungen

1. Abschnitt: Leistungen an Arbeitnehmer

1. Unterabschnitt: Herstellung allgemeiner Konkurrenzfähigkeit auf dem Arbeitsmarkt

§ 3 Förderung der Berufsausbildung

Stephan Niewald

A. Einleitung	103
I. Geschichte und praktische Bedeutung	103
II. Die BAB im Kreis der berufsfördernden Leistungen nach dem SGB III	105
B. Förderfähige Ausbildungsformen	107
I. Berufsausbildung	107
II. Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	111
III. Besonderheiten bei Auslandsbezug	116
C. Personenbezogene Fördervoraussetzungen	119
I. Staatsangehörigkeit und ausländerrechtlicher Status des Arbeitnehmers	119
II. „Sonstige“ persönliche Voraussetzungen	127
D. Leistungsrecht	131
I. Grundsätze und Grundbegriffe	131
II. Schemata	136
E. Verfahrensrechtliches	146
I. Verwaltungsverfahren und Rechtsschutz	146
II. Auszahlungsmodalitäten	146
III. Pflichten des Ausbilders oder Arbeitgebers	149
F. Sozial- und abgabenrechtliche Stellung der Geförderten	149
I. Verhältnis der BAB zu anderen Leistungen des SGB III	149
II. Sozialversicherungsrechtliche Stellung des Teilnehmers	150
III. Steuerrechtliches	151

**2. Unterabschnitt: Herstellung individueller Konkurrenzfähigkeit auf dem
Arbeitsmarkt**
§ 4 Förderung der beruflichen Weiterbildung
Stephan Niewald

A. Einleitung	157
I. Geschichte und praktische Bedeutung	157
II. Grundsätzliches	159
B. Förderungsfähiges Bildungsangebot	160
1. Teil: Rechtslage bis 31.12.2002	160
I. Begriff der Maßnahme	160
II. Förderungsfähige Lehrangebote im Einzelnen	161
III. Voll- und Teilzeitmaßnahmen	165
IV. Träger der Maßnahme	165
2. Teil: Rechtslage ab 1.1.2003	166
I. Begriff der Maßnahme und förderungsfähiges Lehrangebot	166
II. Voll- und Teilzeitmaßnahmen	167
III. Träger der Maßnahme	168
C. Personenbezogene Voraussetzungen für die Förderung	168
1. Teil: Rechtslage bis 31.12.2002	168
I. Die drei „Notwendigkeiten“	168
II. Weitere „allgemeine Voraussetzungen“	175
III. Förderungsausschlüsse	177
IV. Besonderheiten bei Teilzeitmaßnahmen	180
V. Weitere Sonderfälle	183
2. Teil: Rechtslage ab 1.1.2003	184
I. „Notwendigkeiten“ und sonstige personenbezogene Voraussetzungen	184
II. Förderungsausschlüsse	186
III. Teilzeitmaßnahmen und weitere Sonderfälle	186
D. Anforderungen an Träger und Maßnahme	187
1. Teil: Rechtslage bis 31.12.2002	187
I. Katalog des § 86 Abs 1 SGB III	187
II. Erwartetes Teilnehmeraufkommen (§ 86 Abs 3 SGB III aF)	197
III. Besonderheiten bei bestimmten Arten von Maßnahmen	197
IV. Qualitätsprüfung und Auskunftspflichten	198
2. Teil: Rechtslage ab 1.1.2003	199
I. Übersicht	199
II. Einzelheiten	200
E. Leistungen	204
1. Teil: Rechtslage bis 31.12.2002	204
I. Allgemeines	204
II. Unterhaltsgeld	210
III. Besonderheiten beim Teil-Uhg	226
IV. Anschluss-Uhg	228
V. Weiterbildungskosten	235
VI. Exkurs: Entgeltzuschüsse an den Arbeitgeber	245
2. Teil: Rechtslage ab 1.1.2003	245
I. Uhg, Teil-Uhg und Weiterbildungskosten	245
II. Anschluss-Uhg	247
F. Verfahrensrechtliches	247
1. Teil: Rechtslage bis 31.12.2002	247
I. Gewährung von Leistungen	247
II. Anerkennung von Maßnahmen	252
2. Teil: Rechtslage ab 1.1.2003	254
I. Gewährung von Leistungen	254
II. Zulassung von Trägern und Maßnahmen	256

G. Sozial- und abgabenrechtliche Auswirkungen der Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen	258
I. Verhältnis der Weiterbildungsförderung zu anderen Leistungen des SGB III	258
II. Sozialversicherungsrechtliche Stellung des Teilnehmers	259
III. Steuerrechtliches	261

§ 5 Förderung der Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben

Dagmar Oppermann

A. Neukonzeption der beruflichen Eingliederung behinderter Menschen	266
I. Ziele und Notwendigkeit der Neuordnung des Behindertenrechts	266
II. Förderung der Teilhabe am Arbeitsleben als Teil des Rehabilitationsrechts	269
III. Abgrenzung von berufsfördernden Leistungen anderer Rehabilitationsträger	270
IV. Trägerübergreifende Grundsätze und Regelungen	273
B. Behinderte Menschen	275
I. Behindertenbegriff des SGB III aF	275
II. Neudefinition des § 19 SGB III	276
III. Verfassungsrechtliche Aspekte	278
C. Grundvoraussetzungen, Ziele und Leistungen zur Förderung der Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben	281
I. Grundvoraussetzungen	281
II. Leistungen zur Teilhabe	283
III. Allgemeine Leistungen	286
IV. Besondere Leistungen und behindertenspezifische Maßnahmen	290
D. Besondere Leistungen im Einzelnen	298
I. Übergangsgeld	298
II. Ausbildungsgeld	307
III. Übernahme von Teilnahmekosten an einer Maßnahme	311
IV. Hilfen zur Erhaltung oder Erlangung eines Arbeitsplatzes und sonstige Hilfen zur Förderung der Teilhabe am Arbeitsleben	321
V. Medizinische, psychologische und pädagogische Leistungen	328
E. Begleitende Hilfen im Arbeitsleben als Leistungen des Schwerbehindertenrechts	329
I. Leistungsarten	329
II. Zuständigkeiten und Abgrenzungen	330

3. Unterabschnitt: Erhaltung des Arbeitsplatzes

§ 6 Kurzarbeitergeld

Uwe Söhngen

A. Allgemeines	335
I. Funktion und Bedeutung des Kurzarbeitergeldes	335
II. Systematik und Struktur der gesetzlichen Regelungen	337
B. Konjunkturelles Kurzarbeitergeld	337
I. Überblick	337
II. Entgeltausfall aufgrund wirksamer Anordnung von Kurzarbeit	338
III. Erheblicher Arbeitsausfall (§ 170 SGB III)	339
IV. Betriebliche Voraussetzungen (§ 171 SGB III)	347
V. Persönliche Voraussetzungen (§ 172 SGB III)	349
VI. Anzeige des Arbeitsausfalls (§ 173 SGB III)	353
C. Strukturelles Kurzarbeitergeld nach § 175 SGB III	355
I. Einführung	355
II. Besondere Voraussetzungen	358
III. Verbindung mit Qualifikationsmaßnahmen	361
IV. Ausschlussgründe	362
V. Anwendbarkeit der allgemeinen Anspruchsvoraussetzungen	362
D. Kurzarbeitergeld für Heimarbeiter	363
E. Leistungsumfang des Kurzarbeitergeldes	364
I. Beginn und Dauer	364
II. Höhe	366

	Seite
F. Ruhen bei Arbeitskämpfen (§ 174 iVm § 146 SGB III)	370
I. Zweck der Regelung	370
II. Fallgruppen der mittelbaren Betroffenheit von Arbeitskämpfen	371
III. Allgemeine Voraussetzungen des Ruhens	372
IV. Fachlicher und räumlicher Geltungsbereich eines umkämpften Tarifvertrags	374
V. Die besonderen vom Neutralitätsausschuss festzustellenden Voraussetzungen	374
VI. Persönliche Partizipation iSd § 146 Abs 3 S 3 SGB III	376
VII. Ausnahme vom Ruhen nach § 146 Abs 4 SGB III	377
VIII. Verfahren und Entscheidung des Neutralitätsausschusses	378
IX. Verfahrensrechtliche Besonderheiten des Kug bei Arbeitskämpfen	379
G. Ruhen bei Säumniszeiten und Zusammentreffen mit anderen Sozialleistungen (§ 180 SGB III)	380
H. Verfahrensrechtliche Fragen	380
I. Allgemeines	380
II. Anzeigeverfahren	382
III. Antragsverfahren	382
IV. Vorläufige Leistungen und Nebenbestimmungen	384
V. Pflichten des Arbeitgebers	385
VI. Verfügung über das Kurzarbeitergeld (§ 181 SGB III)	385
 § 7 Förderung der ganzjährigen Beschäftigung in der Bauwirtschaft	
<i>Stephan Leitherer</i>	
A. Allgemeines	389
I. Vorbemerkungen	389
II. Rückblick	390
III. Rechtsgrundlagen	395
IV. Grundsätze	397
V. Verfahrensfragen	407
B. Förderungsfähige Betriebe des Baugewerbes	412
I. Regelungsstruktur	412
II. Betriebe des Baugewerbes (§ 211 Abs 1 SGB III)	413
III. Baubetriebe-Verordnung	418
C. Förderungsleistungen	425
I. Allgemeine Förderungsvoraussetzungen	425
II. Mehraufwands-Wintergeld	428
III. Zuschuss-Wintergeld	431
IV. Winterausfallgeld	435
V. Erstattung von Arbeitgeberbeiträgen	440
 4. Unterabschnitt: Entgeltersatz im Rahmen einer Beschäftigung	
§ 8 Insolvenzgeld	
<i>Susanne Peters-Lange</i>	
A. Allgemeines	443
I. Zweckrichtung und Historisches	443
II. Insolvenzgeld und Europäisches Recht	449
III. Grundzüge des Insolvenzverfahrens	451
B. Voraussetzungen des Anspruchs auf Insolvenzgeld	455
I. Persönliche Anspruchsvoraussetzungen	455
II. Sachliche Anspruchsvoraussetzungen	461
III. Vorschuss	476
IV. Vorfinanzierung von Insolvenzgeld nach neuem Recht (§ 188 Abs 4 SGB III)	479
C. Anspruchshöhe	483
I. Schutz des Nettoarbeitsentgelts	483
II. Sachlicher Schutzzumfang	484
D. Pflichten im Zusammenhang mit der Gewährung von Insolvenzgeld	491
I. Pflichten auf Antragsseite	491
II. Pflichten auf der Leistungsseite (Pflichten der BA)	494

5. Unterabschnitt: Vermeidung oder Beendigung von Arbeitslosigkeit

§ 9 Förderung der Aufnahme einer Tätigkeit

Astrid Bernard und Ralf Becker

A. Unterstützung der Beratung und Vermittlung	502
I. Allgemeines	502
II. Bisheriges Recht	503
III. Änderungen seit Einführung des SGB III	503
IV. Anspruchsberechtigte	503
V. Leistungen	504
VI. Gemeinsame Anspruchsvoraussetzungen	504
VII. Einzelfragen zu den Leistungen	506
VIII. Ermessen	507
IX. Verfahren	508
X. Anordnungsermächtigung	508
B. Verbesserung der Eingliederungsaussichten	509
I. Allgemeines	509
II. Bisheriges Recht	509
III. Änderungen seit Einführung des SGB III	509
IV. Systematik der §§ 48–52 SGB III	510
V. Maßnahmentypen	510
VI. Förderungsfähige Maßnahmen	510
VII. Förderungs Ausschluss	513
VIII. Gemeinsame Anspruchsvoraussetzungen	515
IX. Leistungen	516
X. Teilnahmebescheinigung	517
XI. Ermessen	517
XII. Verfahren	517
XIII. Anordnungsermächtigung	518
C. Förderung der Aufnahme einer Beschäftigung	518
I. Allgemeines	518
II. Mobilitätshilfen	518
III. Arbeitnehmerhilfe	523
D. Förderung der Aufnahme einer selbständigen Tätigkeit	527
I. Allgemeines	527
II. Überbrückungsgeld	527
III. Existenzgründungszuschuss	533
E. Entgeltsicherung	546
I. Entstehungsgeschichte	546
II. Zweck der Leistung	546
III. Regelungsstruktur	547
IV. Anspruchsvoraussetzungen	547
V. Leistungsausschluss	549
VI. Aufnahme einer weiteren Beschäftigung	553
VII. Leistungserbringung bei Arbeitsunfähigkeit und nicht zu vertretendem Arbeitsausfall ..	553
VIII. Pflichtleistung	554
IX. Art und Höhe der Leistungen	554
X. Dauer der Leistung	558
XI. Antragserfordernis	559
XII. Geltungsdauer der Vorschrift	559
XIII. Anordnungsermächtigung	560

6. Unterabschnitt: Entgeltersatz bei Arbeitslosigkeit

1. Titel: Arbeitslosengeld als Versicherungsleistung

§ 10 Voraussetzungen und Dauer des Arbeitslosengeldanspruchs

Leandro Valgolio

A. Rahmenfrist und Anwartschaftszeit	564
I. Anwartschaftszeit als Anspruchsvoraussetzung	564

	Seite
II. Rahmenfrist	567
III. Verlängerung der Rahmenfrist	570
IV. Anwartschaftsbegründende Versicherungszeiten	575
V. Mindestanwartschaftszeiten	581
VI. Spannungsverhältnis mit der Dispositionsbefugnis der Arbeitsvertragsparteien	585
B. Arbeitslosmeldung	586
I. Rechtsnatur und Funktion der Arbeitslosmeldung	586
II. Formelle Voraussetzungen der Arbeitslosmeldung	588
III. Zeitpunkt der Arbeitslosmeldung	590
IV. Wirkung der Arbeitslosmeldung	591
V. Heilung einer fehlerhaften Arbeitslosmeldung	594
C. Arbeitslosigkeit	595
I. Begriff der Arbeitslosigkeit	595
II. Beschäftigungslosigkeit	596
III. Beschäftigungssuche	605
IV. Sonderfälle der Verfügbarkeit	633
D. Sonderformen des Arbeitslosengeldes	636
I. Nahtlosigkeitsregelung (§ 125 SGB III)	636
II. Kranken-Arbeitslosengeld (§ 126 Abs 1 SGB III)	638
III. Kinderpflege-Arbeitslosengeld (§ 126 Abs 2 SGB III)	640
IV. Leistungen an ältere Arbeitnehmer	641
E. Dauer des Anspruchs auf Arbeitslosengeld	644
I. Ermittlung der Anspruchsdauer	644
II. Minderung der Anspruchsdauer	647
III. Vollendung des 65. Lebensjahres	650
F. Teilarbeitslosengeld	651
I. Zweck und Struktur der Regelung	651
II. Anspruchsvoraussetzungen	652
III. Dauer und Bemessung	654
IV. Erlöschen des Anspruchs	654
G. Status des Arbeitslosengeldbeziehers	656
I. Krankenversicherung	656
II. Pflegeversicherung	656
III. Rentenversicherung	656
IV. Unfallversicherung	657

§ 11 Höhe des Arbeitslosengeldes

Stefan Pawlak

A. Grundlagen der Bemessung des Arbeitslosengeldes	663
I. Vergleich zum Recht des AFG	663
II. Einheitlichkeit der Entscheidung über die Höhe des Alg	665
III. Bedeutung der Bemessung des Alg für andere Leistungen	666
B. Bei der Bemessung wirkende Grundprinzipien	666
I. Versicherungsprinzip und Entgeltausfallprinzip	666
II. Versicherungsprinzip und Entgeltausfallprinzip im AFG	667
III. Versicherungsprinzip und Entgeltausfallprinzip im SGB III	668
C. Bemessungszeitraum	669
I. Grundlagen	669
II. Regelbemessungszeitraum	670
III. Bemessungszeiträume für Wehr- und Zivildienstleistende und Saisonarbeitnehmer	678
IV. Härteregelung, Wehr- und Zivildienst (§ 131 Abs 1 SGB III)	679
V. Aufschubtatbestände	683
D. Bemessungsentgelt	685
I. Regel-Bemessungsentgelt	685
II. Sonderfälle des Bemessungsentgelts	688
E. Entgelt bei Versicherungspflicht	696
I. Stellung der §§ 134, 135 SGB III	696

	Seite
II. Entgelt bei versicherungspflichtiger Beschäftigung (§ 134 SGB III)	697
III. Bemessungsentgelt bei sonstigen Versicherungspflichtverhältnissen	715
F. Leistungsentgelt	720
I. Allgemeines	720
II. Lohnsteuerabzug	724
III. Kirchensteuer	737
IV. Beiträge, Geringverdiengrenze, Leistungsbemessungsgrenze, Gleitzone	739
V. Leistungsentgeltverordnung	741
G. Leistungssätze	742
I. Allgemeiner – erhöhter Leistungssatz	742
II. Anwendungsfälle des erhöhten Leistungssatzes	743
H. Berechnung und Leistung, Anpassung (Dynamisierung)	747
I. Berechnung und Leistung	747
II. Anpassung des Bemessungsentgelts	749
I. Höhe des Anspruchs auf Teil-Alg	754
J. Besonderheiten für das Beitrittsgebiet (§§ 408–416 a SGB III)	754
I. Zweck der Sonderregelungen	754
II. Sonderregelungen betreffend die Höhe des Anspruchs auf Alg	755
III. Höhe des Alüg	759

§ 12 Anrechnung von Nebeneinkommen, Minderung, Ruhen und Erlöschen

Thomas Voelzke

A. Anrechnung von Nebeneinkommen (§ 141 SGB III)	765
I. Überblick	765
II. Allgemeines	766
III. Aufnahme einer Nebentätigkeit während des Leistungsbezugs (Abs 1)	767
IV. Freibetrag bei vorausgegangener geringfügiger Beschäftigung (Abs 2)	771
V. Freibetrag bei vorausgegangener selbständiger oder mithelfender Tätigkeit (Abs 3)	772
VI. Mitwirkungs- und Bescheinigungspflichten	772
B. Ruhen des Anspruchs	773
I. Allgemeine Grundsätze	773
II. Ruhen des Anspruchs bei anderen Sozialleistungen (§ 142 SGB III)	785
III. Ruhen des Anspruchs bei Arbeitsentgelt und Urlaubsabgeltung (§ 143 SGB III)	798
IV. Ruhen des Anspruchs bei Entlassungsentschädigung (§ 143 a SGB III)	806
V. Ruhen des Anspruchs bei Sperrzeit (§ 144 SGB III)	826
VI. Ruhen des Anspruchs bei Säumniszeit (§ 145 SGB III)	869
VII. Ruhen des Anspruchs bei Arbeitskämpfen (§ 146 SGB III)	877
C. Erlöschen des Anspruchs (§ 147 SGB III)	879
I. Überblick	879
II. Erlöschen nach Entstehung eines neuen Anspruchs (Abs 1 Nr 1)	879
III. Erlöschen wegen des Eintritts von Sperrzeiten (Abs 1 Nr 2)	880
IV. Ausschluss bei Geltendmachung nach Ablauf von vier Jahren (Abs 2)	884
D. Minderung des Anspruchs	886
I. Allgemeines	886
II. Frühzeitige Arbeitssuche (§ 37 b SGB III)	888
III. Minderung bei verspäteter Meldung (§ 140 SGB III)	891
IV. Verpflichtung des Arbeitgebers zur Information und Freistellung	893

2. Titel: Arbeitslosenhilfe als bedürftigkeitsabhängige Versicherungsleistung

§ 13 Anschluss-Arbeitslosenhilfe

Wolfgang Spellbrink

A. Besonderheiten des Anspruchs auf Anschluss-Alhi	897
I. Rechtsgeschichtliche Entwicklung der Alhi	897
II. Rechtsnatur des Alhi-Anspruchs	899
III. Integration von Alhi und Sozialhilfe	906

	Seite
B. Anspruchsvoraussetzungen des Anspruchs auf Anschluss-Alhi	910
I. Überblick	910
II. Die dem Anspruch auf Alg entsprechenden Anspruchsvoraussetzungen	910
III. Anspruchsvoraussetzungen aufgrund des Verhältnisses der Alhi zum Alg	913
IV. Bedürftigkeit	919
C. Höhe und Dauer der Anschluss-Alhi	948
I. Höhe der Anschluss-Alhi	948
II. Dauer des Alhi-Anspruchs	954

3. Titel: Beteiligung des Arbeitgebers an den Kosten der Arbeitslosigkeit **§ 14 Erstattungspflichten für Arbeitgeber**

Jürgen Brand

A. Allgemeines	964
B. Erstattungspflicht des Arbeitgebers bei Ausscheiden eines älteren Arbeitnehmers (§ 147 a SGB III)	965
I. Zweck der Regelung und Vorgeschichte	965
II. Umfang der Erstattungspflicht	966
III. Voraussetzungen der Erstattungspflicht	966
IV. Ausnahmen von der Erstattungspflicht	969
V. Beratungs- und Vorabentscheidungspflicht des Arbeitsamtes	991
VI. Mitwirkungspflichten des Arbeitslosen	992
VII. Verwaltungsverfahren des Arbeitsamtes	992
VIII. Rechtsschutz und gerichtliches Verfahren	993
IX. Anwendbarkeit, Inkrafttreten der Vorschrift	993
C. Erstattungspflicht bei witterungsbedingter Kündigung (§ 147 b SGB III)	994
I. Zweck der Regelung	994
II. Umfang der Erstattungspflicht	994
III. Voraussetzungen der Erstattungspflicht	994
IV. Verfahren	995
D. Erstattungspflicht bei Konkurrenzklausel (§ 148 SGB III)	995
I. Zweck der Regelung	995
II. Umfang der Erstattungspflicht	996
III. Voraussetzungen der Erstattungspflicht	996
IV. Anrechnung	1000
V. Verzinsung, Verjährung, Rechtsschutz	1000

2. Abschnitt: Leistungen an Arbeitgeber

1. Unterabschnitt: Herstellung der Konkurrenzfähigkeit auf dem Arbeitsmarkt **§ 15 Förderung der beruflichen Ausbildung, der beruflichen Weiterbildung und der Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben**

Peter Armbrust

A. Zweck	1001
B. Leistungen zur Berufsausbildung	1002
I. Zuschüsse zur Ausbildung	1002
II. Zuschüsse zur Weiterbildung	1003
C. Leistungen zur beruflichen Eingliederung behinderter Menschen	1004
I. Ausbildungszuschüsse	1004
II. Erstattung der Kosten von Arbeitshilfen	1006
III. Erstattung der Kosten einer Probebeschäftigung	1007
D. Verfahren	1007

3. Unterabschnitt: Vermeidung oder Beendigung von Arbeitslosigkeit

§ 16 Förderung der Schaffung von Arbeitsplätzen

Peter Armbrust und Wolfgang Eicher

A. Gesetzgeberische Intention	1010
I. Vorgängerregelungen und systematischer Zweck der Neuregelung	1010

	Seite
II. Reformen seit 2001	1011
III. Grundlegende Fragen	1012
B. Leistungen im Einzelfall	1015
I. Eingliederungszuschüsse	1015
II. Einstellungszuschuss bei Neugründungen	1030
III. Einstellung von Vertretern bei Weiterbildung (Job-Rotation)	1035
IV. Befreiung des Arbeitgebers von der Beitragstragung	1038
C. Praktische Bedeutung	1042

3. Abschnitt: Leistungen an Träger

1. Unterabschnitt: Herstellung von Konkurrenzfähigkeit auf dem Arbeitsmarkt § 17 Förderung der beruflichen Aus- und Weiterbildung, der Beschäftigung begleitenden Eingliederungshilfen und der beruflichen Rehabilitation

Astrid Bernard

A. Personenbezogene institutionelle Förderung	1044
I. Berufsausbildung/Vorfeld der Berufsausbildung	1044
II. Beschäftigung begleitende Eingliederungshilfen	1052
III. Ermessen	1053
IV. Verfahren	1053
V. Anordnungsermächtigung	1053
B. Abstrakt-institutionelle Förderung der beruflichen Aus- oder Weiterbildung sowie der beruflichen Rehabilitation	1054
I. Allgemeines	1054
II. Förderungsvoraussetzungen und Leistungen	1054
III. Förderungsausschluss	1055
IV. Ermessen	1056
V. Verfahren	1056
VI. Anordnungsermächtigung	1056
C. Förderung von Jugendwohnheimen	1056
I. Bisheriges Recht und Änderungen seit der Einführung des SGB III	1056
II. Inhalt und Zweck der Vorschrift	1056
III. Anordnungsermächtigung	1057

2. Unterabschnitt: Vermeidung oder Beendigung von Arbeitslosigkeit

1. Titel: Bei bestehendem Beschäftigungsverhältnis

§ 18 Förderung von Sozialplanmaßnahmen

Klaus Lauterbach

A. Zielrichtung	1060
I. Einführung als neues Förderungsinstrument	1060
II. Förderung des Einsatzes von Sozialplanmitteln für beschäftigungswirksame Maßnahmen	1061
B. Leistungsgewährung an Träger	1066
C. Status und Ansprüche der Maßnahmeteilnehmer	1067
D. Förderungsvoraussetzungen im Einzelnen	1068
I. Positive Voraussetzungen der Förderung	1068
II. Ausschlussstatbestände für die Förderung	1079
III. Förderungsfähigkeit nicht nach § 112 BetrVG vereinbarter Maßnahmen	1080
E. Beratung und Vorabentscheidung	1082
F. Verwaltungsverfahren und Zuschusshöhe	1084
I. Verwaltungsverfahren	1084
II. Ermessensausübung bei der Entscheidung über die Förderung dem Grunde nach	1085
III. Zuschusshöhe	1085
IV. Gesamtabrechnung	1087

2. Titel: Zur Begründung von Beschäftigungsverhältnissen § 19 Förderung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen

Klaus Lauterbach

A. ABM im System der Arbeitsförderung	1091
I. Grundzüge der Förderung von ABM	1091
II. Ansätze für eine systematische Einordnung des Förderungsrechts	1093
B. Entwicklungsgeschichte der Förderung von ABM in Deutschland	1094
C. Aktuelle Diskussion über Sinn und Zweck von ABM	1099
D. Leistungsgewährung an Träger	1101
E. Maßnahmebezogene Förderungsvoraussetzungen	1102
I. Zusätzliche und im öffentlichen Interesse liegende Arbeiten	1102
II. Förderungsfähigkeit von Maßnahmen nach § 2 ABMAnO 1997	1108
III. Verbesserung der Eingliederungsaussichten durch ABM	1110
IV. Vergabe der Arbeiten als Förderungsvoraussetzung	1112
V. Voraussetzungen für die bevorzugte Förderung von Maßnahmen	1114
F. Personenbezogene Förderungsvoraussetzungen	1116
I. Grundtatbestand nach § 263 Abs 1 SGB III	1116
II. Ausnahmen vom Grundtatbestand nach Abs 2	1117
G. Sozial- und arbeitsrechtliche Ausgestaltung der Beschäftigung in ABM	1119
I. Zuweisung und Vermittlung	1119
II. Arbeitsvertrag und Befristung des Arbeitsverhältnisses	1122
III. Anspruch auf tarifliches Entgelt	1122
IV. Einschränkung des arbeitsrechtlichen Direktions- und Weisungsrechts	1123
V. Abberufung aus der ABM	1124
VI. Beendigung des Arbeitsverhältnisses	1126
VII. Teilnehmerbescheinigung	1126
VIII. Erwerb eines Anspruchs auf Arbeitslosengeld	1126
H. Umfang der Förderung	1127
I. Allgemeines	1127
II. Zuschüsse zum Arbeitsentgelt	1128
III. Verstärkte Förderung	1136
IV. Anrechnung von Leistungen Dritter und Einnahmen	1138
I. Dauer der Förderung	1140
I. Regelförderung für zwölf Monate	1140
II. Verlängerung auf 24 Monate	1140
III. Verlängerung auf 36 Monate	1141
IV. Förderungsdauer bei Maßnahmen für arbeitslose Ausbilder und Betreuer	1144
V. Wiederholte Förderung	1144
J. Verwaltungsverfahren und Abwicklung der ABM	1145
I. Vorbereitende Gespräche und Förderaussage bei Vergabe-ABM	1145
II. Antrag und Verwaltungsverfahren	1146
III. Kontrollen während der laufenden Maßnahme	1149
IV. Gesamtabrechnung	1149

§ 20 Förderung von Strukturanpassungsmaßnahmen

Klaus Lauterbach

A. Förderung von Strukturanpassungsmaßnahmen im System des Arbeitsförderungsrechts	1152
I. Systematische Verwandtschaft mit der Förderung von ABM	1152
II. Strukturanpassungsmaßnahmen als neues Instrument der Arbeitsförderung	1153
B. Leistungsgewährung an Träger	1154
C. Maßnahmebezogene Förderungsvoraussetzungen	1155
I. Anforderungen aus der Zweckbestimmung der Förderung nach § 272 SGB III	1155
II. Förderungsfähige Maßnahmen nach § 273 SGB III	1156
III. Vergabe der Arbeiten als Förderungsvoraussetzung	1157
IV. Arbeitsbegleitende Qualifizierung und betriebliche Praktika	1158

	Seite
D. Personenbezogene Förderungsvoraussetzungen	1158
E. Sozial- und arbeitsrechtliche Ausgestaltung der Beschäftigung in Strukturanpassungsmaßnahmen	1160
I. Zuweisung und Vermittlung	1160
II. Arbeitsvertrag und Befristung des Arbeitsverhältnisses	1161
III. Anspruch auf tarifliches Entgelt	1161
IV. Verweis auf die vergleichbare Recht- und Interessenlage bei ABM	1162
F. Umfang der Förderung	1163
I. Regelförderung	1163
II. Verstärkte Förderung	1163
III. Übernahme der Kosten für eine notwendige Arbeitsassistenz	1164
G. Dauer der Förderung	1164
I. Regelförderung für 36 Monate	1164
II. Verlängerung auf 48 Monate	1164
III. Förderung für 60 Monate	1165
IV. Wiederholte Förderung	1165
H. Strukturanpassungsmaßnahmen im Beitrittsgebiet und Berlin (West)	1165
I. Sonderregelung für Wirtschaftsunternehmen	1165
II. Förderungsbedürftige Arbeitnehmer	1166
III. Anforderungen an den Arbeitgeber	1166
IV. Förderungsdauer und Anzahl der im Wirtschaftsunternehmen förderbaren Arbeitnehmer	1167
V. Höhe der Förderung	1168
I. Verwaltungsverfahren und Abwicklung	1168

§ 21 Infrastrukturförderung

Klaus Lauterbach

A. Beschäftigung schaffende Infrastrukturförderung als neues Instrument der Arbeitsförderung	1169
I. Neues Förderungsinstrument	1169
II. Zielrichtung der Förderung	1170
III. Abkehr von der Maßnahmeförderung	1171
B. Förderungsvoraussetzungen und -bedingungen	1172
I. Förderungsfähige Arbeiten	1172
II. Durchführung der Arbeiten durch ein Wirtschaftsunternehmen	1173
III. Beschäftigung vorher arbeitsloser Arbeitnehmer	1173
IV. Einsatz und Anteil der zugewiesenen Arbeitnehmer	1174
V. Zusätzlicher Einsatz der durch die BA gewährten Fördermittel	1175
VI. Zustimmung des Verwaltungsausschusses	1175
VII. Umfang der Förderung	1176
VIII. Verwaltungsverfahren	1176

4. Abschnitt: Erweiterung des Leistungskatalogs

§ 22 Förderung aufgrund von Verordnungen oder auf vertraglicher Basis

Rainer Schlegel

A. Sachliche Zuständigkeit der BA für Aufgaben des SGB III und übertragene Aufgaben	1178
I. Gesetzlich zugewiesene Aufgaben	1178
II. Übertragene Aufgaben der BA	1178
III. Übernommene Aufgaben der Landesarbeitsämter und Arbeitsämter	1184
B. Zusammenarbeit der BA mit den Trägern der Sozialhilfe	1184
I. Sozialhilfe und Arbeitslosenhilfe	1184
II. Befugnis und Pflicht zur Zusammenarbeit	1185

§ 23 Freie Förderung

Peter Arnbrust

A. Instrument der Freien Förderung (§ 10 SGB III)	1190
I. Rechtspolitischer Hintergrund, Zweck	1190
II. Voraussetzungen	1190

	Seite
III. Mögliche Förderungen	1192
IV. Verfassungsrechtliche Bedenken	1193
V. Aspekte der Ermessensbetätigung	1195
VI. Rechtsschutz	1196
VII. Praktische Bedeutung	1197
B. Eingliederungsbilanz	1197
I. Zweck	1197
II. Budgetkompetenz	1198
III. Pflichtinhalt	1199
IV. Veröffentlichung und Erörterung	1200
V. Kritikpunkte zur Eingliederungsbilanz	1200

§ 23 a Auftrags-Eingliederungsmaßnahmen

Wolfgang Spellbrink

A. § 421 i SGB III als Ausfluss des Hartz-Konzepts	1203
B. Inhalt und Zweck der Vorschrift.....	1204
I. Beauftragung von Trägern durch das Arbeitsamt	1204
II. Rechtsstellung des Maßnahmeteilnehmers.....	1207
C. § 421 i SGB III – eine missglückte Norm?	1209

§ 24 Integrationshilfen für Spätaussiedler, deren Angehörige, anerkannte Asylberechtigte und Kontingentflüchtlinge

Wolfgang Spellbrink

A. Anspruch auf Eingliederungshilfe (Eghi)	1212
I. Eghi bei Arbeitslosigkeit gemäß § 418 SGB III	1212
II. Eghi bei Sprachförderung (bzw Integrationskurs ab 1. 1. 2003) gemäß § 420 SGB III	1216
III. Höhe, Dauer und Besonderheiten des Anspruchs auf Eghi gemäß § 421 SGB III	1219
B. Anspruch auf Sprachförderung	1221
I. Sprachförderung für Spätaussiedler zur beruflichen Eingliederung gemäß § 419 Abs 1 SGB III	1221
II. Sprachförderung zur allgemeinen Eingliederung der Spätaussiedler gemäß § 419 Abs 2 S 1 SGB III	1221
III. Sprachförderung zur allgemeinen Eingliederung für Asylberechtigte und Kontingentflüchtlinge gemäß § 419 Abs 2 S 3 SGB III	1222
IV. Anspruch auf Sprachförderung gemäß § 420 Abs 3 SGB III	1222
V. Verlängerte Sprachförderung gemäß § 420 a SGB III	1223
VI. Höhe und Umfang der Sprachförderung gemäß § 421 Abs 3 SGB III	1223
VII. Übergangsrecht nach § 434 e SGB III (ab 1. 1. 2003)	1223
C. Die Rechtslage ab 1.1.2003	1224
I. Nichtigkeit des Zuwanderungsgesetzes aufgrund des Urteils des BVerfG vom 18.12.2002.....	1224
II. Änderungen der §§ 418 ff SGB III durch das Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	1224

3. Kapitel: Allgemeine Aufgaben der Bundesanstalt für Arbeit zum Arbeitsmarktausgleich

§ 25 Beratung und Vermittlung

Marianne Sienknecht

A. Beratung	1230
I. Allgemeines Beratungsangebot	1230
II. Berufsberatung	1231
III. Arbeitsmarktberatung (§ 34 SGB III)	1233
B. Vermittlung (§§ 35–40 SGB III)	1234
I. Inhalt des Vermittlungsangebots	1234
II. Grundsätze der Vermittlung	1237
III. Unterstützung/Verstärkung der Vermittlung (§§ 37, 37 a SGB III)	1238

	Seite
IV. Frühzeitige Arbeitssuche (§ 37 b SGB III)	1242
V. Personal-Service-Agentur (§ 37 c SGB III)	1243
VI. Mitwirkungspflichten	1246
VII. Gemeinsame Vorschriften	1249
C. Beratung und Vermittlung durch Dritte (§§ 288 a-301 SGB III)	1251
I. Private Berufsberatung	1251
II. Private Vermittlung	1251
D. Auslandsvermittlung, Anwerbung aus dem Ausland	1261
I. Rechtslage bis zum 26. 3. 2002 (Anwerbung, §§ 302, 303 SGB III)	1261
II. Rechtslage ab 27. 3. 2002 (Auslandsvermittlung, Anwerbung aus dem Ausland, § 292 SGB III)	1261

§ 26 Beschäftigung ausländischer Arbeitnehmer auf dem deutschen Arbeitsmarkt

Wolfgang Eicher und Wolfgang Spellbrink

Vorwort	1265
A. Konflikt um das Zuwanderungsgesetz	1265
B. Rechtslage nach dem SGB III	1267
I. Überblick	1267
II. Persönlicher Geltungsbereich	1270
III. Arbeitserlaubnis	1276
IV. Arbeitsberechtigung	1284
V. Genehmigungsverfahren	1286
C. Zuwanderungsgesetz 2002	1288
I. Konzeption des Ausländeraufenthalts- und Ausländerbeschäftigungsrechts	1288
II. Zustimmung der BA zur Ausländerbeschäftigung	1293
D. Anhang	1299

§ 27 Beobachtung, Untersuchung und Kontrolle des Arbeitsmarktes

Marianne Sienknecht

A. Statistiken, Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, Berichterstattung	1303
I. Aufgaben	1303
II. Arbeitsmarktstatistiken	1304
III. Arbeitsmarkt- und Berufsforschung	1305
IV. Arbeitsmarktberichterstattung	1308
B. Bekämpfung von Leistungsmissbrauch und illegaler Ausländerbeschäftigung	1308
I. Prüfung	1308
II. Zusammenarbeit	1312

§ 28 Arbeitnehmerüberlassung

Stefan Pawlak

A. Begriff der Arbeitnehmerüberlassung	1317
I. Begriff und Bedeutung	1317
II. Illegale Arbeitnehmerüberlassung	1318
B. Rechtsgrundlagen	1318
I. Entstehungsgeschichte und Zweck des AÜG	1318
II. Übersicht über das AÜG	1318
III. Wesentliche Änderungen des AÜG in jüngerer Zeit	1320
IV. Regelungen in anderen Gesetzen	1322
V. Zuständigkeit der BA	1322
C. Abgrenzung zur Arbeitsvermittlung und zum Werkvertrag	1323
I. Abgrenzung zur Arbeitsvermittlung	1323
II. Abgrenzung zum Werkvertrag	1324
D. Erlaubnispflicht	1324
I. Gewerbsmäßigkeit	1324
II. Ausnahmen vom Anwendungsbereich des AÜG	1325
E. Arbeitnehmerüberlassung im Baugewerbe (§ 1 b AÜG)	1326
I. Einschränkungen der Arbeitnehmerüberlassung im Baugewerbe	1326

	Seite
II. Abordnung zu einer Arbeitsgemeinschaft	1327
III. Europarechtswidrigkeit von Regelungen des AÜG für das Baugewerbe, Neuregelung	1327
F. Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung	1328
I. Allgemeines	1328
II. Erteilung und Erlöschen der Erlaubnis	1329
III. Versagung der Erlaubnis	1331
IV. Rücknahme und Widerruf der Erlaubnis	1337
G. Verwaltungszwang, Auskunft- und Meldepflichten	1339
I. Verwaltungszwang	1339
II. Anzeigen, Auskünfte, Nachschau, Durchsuchung	1339
III. Statistische Meldungen	1340
H. Wesentliche Folgen illegaler Arbeitnehmerüberlassung	1340
I. Allgemeines	1340
II. Auswirkungen der fehlenden Erlaubnis auf das Leiharbeitsverhältnis	1340
III. Verletzungen des Gleichbehandlungsgebots	1341
III. Eingreifen der Vermutung des § 1 Abs 2 AÜG	1342
IV. Verstöße gegen § 1 b AÜG	1342

4. Kapitel: Versicherungspflicht und Finanzierung

§ 29 Versicherungspflicht

Christian Rolfs

A. Entwicklungsgeschichte	1346
B. Verfassungsrechtliche Grundlagen	1348
C. Versicherungsverhältnis	1349
I. Allgemeines	1349
II. Beschäftigung, Beschäftigung gegen Arbeitsentgelt und Beschäftigungsverhältnis	1349
III. Beschäftigungsverhältnis und Versicherungsverhältnis	1350
IV. Versicherungsverhältnis, Beitragspflicht und Leistungsanspruch	1351
D. Internationaler Geltungsbereich der Versicherungspflicht	1353
E. Versicherungspflichtige Personen	1354
I. Beschäftigte	1354
II. Sonstige Versicherungspflichtige	1370
III. Konkurrenzen	1375
F. Beginn, Fortbestehen und Ende der Versicherungspflicht	1376
I. Beginn der Versicherungspflicht	1376
II. Fortbestehen der Versicherungspflicht	1377
III. Ende der Versicherungspflicht	1379
G. Versicherungsfreiheit	1380
I. Begriff und Rechtsfolgen der Versicherungsfreiheit	1380
II. Versicherungsfreie Tätigkeiten	1381
III. Versicherungsfreiheit geringfügiger Beschäftigungen	1383
IV. Sonstige versicherungsfreie Beschäftigte	1395
V. Versicherungsfreie Rentner	1398

§ 30 Finanzierung

Christian Rolfs

A. Entwicklungsgeschichte	1403
B. Verfassungsrechtliche Grundlagen	1405
I. Sonderlast und Belastungsgleichheit	1405
II. Legitimation des Arbeitgeberanteils	1406
C. Finanzierungsgrundsätze	1408
I. Duales Finanzierungsmodell	1408
II. Umlagen und sonstige Einnahmen	1409
D. Beiträge	1410
I. Vorbemerkungen	1410
II. Beitragsbemessungsgrundlage	1410
III. Beitragssatz	1421

	Seite
IV. Beitragstragung	1422
V. Beitragszahlung	1428
VI. Beitragserstattung	1436
E. Umlagen	1441
I. Winterbau-Umlage	1441
II. Umlage für das Insolvenzgeld	1442
F. Beteiligung des Bundes	1444
I. Vorbemerkungen	1444
II. Aus Bundesmitteln finanzierte Maßnahmen	1444
III. Liquiditätshilfen	1445
IV. Bundeszuschuss	1445
G. Sonstige Einnahmen	1446
H. Rücklage	1446

5. Kapitel: Verwaltungsverfahren

§ 31 Besondere Regelungen zum Leistungsverfahren

Rainer Vor

A. Allgemeine Übersicht/Einführung	1449
B. Sonderregelungen zur Aufhebung von Verwaltungsakten (§ 330 SGB III)	1450
I. Allgemeines	1450
II. Rücknahme nach § 44 SGB X	1452
III. Rücknahme nach § 45 SGB X	1455
IV. Aufhebung nach § 48 SGB X	1457
V. Rücknahme von Erstattungsbescheiden	1459
C. Wirkung von Widerspruch und Klage (§ 336 a SGB III, § 86 a Abs 2 Nr 2 SGG)	1459
I. Allgemeines	1459
II. Keine aufschiebende Wirkung	1460
III. Rechtsschutz	1461
D. Vorläufige Entscheidung (§ 328 SGB III)	1461
I. Vorläufiger Verwaltungsakt	1461
II. Vorläufige Entscheidung nach Abs 1	1462
III. Endgültige Entscheidung	1464
IV. Anrechnung und Erstattung vorläufiger Leistungen nach Abs 3	1465
V. Erstattung von Arbeitgeberbeiträgen zur Sozialversicherung nach Abs 4	1466
E. Vorläufige Zahlungseinstellung (§ 331 SGB III)	1466
I. Allgemeines	1466
II. Voraussetzungen	1467
III. Mitteilungs- und Anhörungspflichten	1467
IV. Erlass des Aufhebungsbescheids	1468
V. Nachzahlungspflicht (Abs 2)	1468
VI. Prozessuales	1468
F. Vom SGB I abweichende bzw das SGB I modifizierende Sonderregelungen des SGB III zur Aufrechnung, Pfändung von Leistungen und zur Auszahlung von Geldleistungen (§§ 333, 334, 337 SGB III)	1468
I. Allgemeines	1468
II. Aufrechnung (§ 333 SGB III)	1469
III. Pfändung von Leistungen (§ 334 SGB III)	1470
IV. Auszahlung von Geldleistungen (§ 337 SGB III)	1472
G. Einkommensanrechnung in besonderen Fällen (§ 329 SGB III)	1473
I. Allgemeines	1473
II. Voraussetzungen der Einkommenschätzung	1473
III. Steuerfestsetzung bei Entlassungsentschädigung (Abs 2 aF)	1473
H. Erstattung von Beiträgen zur Kranken-, Renten- und Pflegeversicherung (§ 335 SGB III) ..	1474
I. Allgemeines	1474
II. Ersatz bzw Erstattung von Krankenversicherungsbeiträgen bei Aufhebung des Bewilligungsbescheids und Rückforderung der Leistung (Abs 1)	1474
III. Ersatzansprüche (Abs 2)	1476

	Seite
IV. Ersatzansprüche gegen den Arbeitgeber bei „Gleichwohlgewährung“ (§ 143 Abs 3 SGB III)	1478
V. Ausgleich zwischen den Krankenkassen (Abs 4)	1479
VI. Pflegeversicherung (Abs 5)	1479
I. Übergang von Ansprüchen (§ 332 SGB III)	1479
I. Allgemeines	1479
II. Überleitung von Ansprüchen	1480
III. Mitteilungspflichten (Abs 3)	1482
IV. Unbeschränkter Rechtsübergang (Abs 4)	1482
V. Rechtsschutz	1483
J. Leistungsrechtliche Bindung der BA (§ 336 SGB III)	1483
I. Allgemeines	1483
II. Voraussetzungen und Umfang der Bindungswirkung	1484

§ 32 Pflichten im Leistungsverfahren und Schadensersatz

Rainer Vor

A. Allgemeine Übersicht	1489
I. Allgemeines	1489
II. Verschiedene Arten von Pflichten	1489
B. Meldepflichten (§§ 309, 310 SGB III)	1491
I. Allgemeines	1491
II. Allgemeine Meldepflicht (§ 309 SGB III)	1491
III. Meldepflicht bei Wechsel der Zuständigkeit des Arbeitsamtes (§ 310 SGB III)	1493
C. Anzeige- und Bescheinigungspflichten (§§ 311–314 SGB III)	1494
I. Allgemeines	1494
II. Pflichten der Bezieher bestimmter Lohnersatzleistungen bei Arbeitsunfähigkeit (§ 311 SGB III)	1494
III. Arbeitsbescheinigung des Arbeitgebers (§ 312 SGB III)	1495
IV. Nebeneinkommensbescheinigung (§ 313 SGB III)	1498
V. Insolvenzgeldbescheinigung (§ 314 SGB III)	1499
D. Auskunftspflichten (§§ 315–318 SGB III)	1500
I. Allgemeines	1500
II. Allgemeine Auskunftspflichten Dritter (§ 315 SGB III)	1501
III. Auskunftspflicht bei Leistung von Insolvenzgeld (§ 316 SGB III)	1502
IV. Auskunftspflicht für Arbeitnehmer bei Feststellung von Leistungsansprüchen (§ 317 SGB III)	1502
V. Auskunftspflicht bei beruflicher Aus- oder Weiterbildung oder Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (§ 318 SGB III)	1503
E. Mitwirkungspflichten (§ 319 SGB III)	1505
I. Allgemeines	1505
II. Adressat der Mitwirkungspflicht	1505
III. Inhalt der Mitwirkungspflicht	1505
F. Sonstige Pflichten (§ 320 SGB III)	1505
I. Allgemeines	1505
II. Arbeitgeberpflichten beim Kurzarbeitergeld (§ 320 Abs 1, 4 SGB III)	1506
III. Arbeitgeberpflichten beim Winter- und Winterausfallgeld (§ 320 Abs 1, 3 SGB III) ...	1506
IV. Pflichten des Insolvenzverwalters (§ 320 Abs 2 SGB III)	1507
V. Arbeitgeberpflichten beim Arbeitskampf (§ 320 Abs 5 SGB III)	1507
VI. Rechtsfolgen	1507
G. Schadensersatz bei Pflichtverletzungen (§ 321 SGB III)	1508
I. Allgemeines	1508
II. Schadensersatz nach Nr 1	1508
III. Schadensersatz nach Nr 2–4	1509
H. Verordnungs- und Anordnungsermächtigung (§§ 321 a, 322 SGB III)	1509

§ 33 Datenschutz

Marianne Sienknecht

A. Gesetzliche Grundlage	1511
B. Inhalt	1512
I. Geschützte Daten	1512
II. Erheben, Verarbeiten und Nutzen von Daten	1512
III. Die einzelnen Aufgaben nach § 402 Abs 1 S 2 SGB III	1513
C. Kennzeichnungs- und Maßregelungsverbot	1516
I. Kennzeichnungsverbot	1516
II. Maßregelungsverbot	1516

6. Kapitel: Organisation, Strafrecht und Recht der Ordnungswidrigkeiten

§ 34 Organisation

Marianne Sienknecht

A. Bundesanstalt als Träger der Arbeitsförderung	1518
I. Rechtsform und Entwicklung	1518
II. Gliederung und Aufgaben der Bundesanstalt	1520
B. Selbstverwaltung	1523
I. Allgemeines	1523
II. Satzung und Anordnungen	1524
III. Die einzelnen Selbstverwaltungsorgane	1524
IV. Zusammensetzung und Tätigkeit der Selbstverwaltungsorgane	1527
V. Berufung und Abberufung der Mitglieder	1528
C. Verwaltung und Personal der Bundesanstalt	1529
I. Verwaltung	1529
II. Personal	1534
D. Aufsicht	1536

§ 35 Straf- Bußgeldvorschriften

Marianne Sienknecht

A. Bußgeldvorschriften	1538
I. Allgemeines	1538
II. Tatbestände des § 404 Abs 1 SGB III	1538
III. Tatbestände des § 404 Abs 2 SGB III	1539
B. Zuständigkeiten der Verfolgung, Ahndung und Vollstreckung	1544
C. Straftatbestände	1544
I. Allgemeines	1544
II. Die einzelnen Straftatbestände	1545

7. Kapitel: Internationales Arbeitsförderungsrecht

§ 36 Einführung in das internationale Arbeitsförderungsrecht

Manfred Husmann

A. Rechtsquellen des internationalen Sozialrechts	1549
B. Definitionen und Zuordnungen	1550
I. Nationaler und internationaler Begriff des Sozialrechts	1550
II. Aktive und passive Arbeitsförderung als unterschiedliche Teilgebiete des internationalen Sozialrechts	1550
C. Sach-, Kollisions- und Äquivalenznormen	1552
D. Völkervertragsrecht und Arbeitsförderungsrecht	1552
I. Grundsätze des Völkervertragsrechts	1552
II. Völkervertragsrecht und nationales Recht	1554
III. Auslegungsregeln	1555
IV. Bi- und multilaterale Abkommen	1556
V. Recht zwischenstaatlicher internationaler Organisationen	1557

	Seite
E. Supranationales Recht der Europäischen Gemeinschaft	1569
I. Definitionen	1569
II. Verhältnis von Völkervertragsrecht und EG-Recht	1571
III. Auslegungsregeln	1572
IV. Allgemeine Regelungen zur Beschäftigungs- und Sozialpolitik	1572
V. Gleichbehandlungsgebote bzw Diskriminierungsverbote	1573
VI. Primärrechtliches Freizügigkeitsrecht der Arbeitnehmer	1575
VII. Sekundärrechtliche Regelungen der Freizügigkeit	1577
VIII. Gemeinschaftscharta der Sozialen Grundrechte der Arbeitnehmer und das Abkom- men über Sozialpolitik	1581
IX. Charta der Grundrechte der Europäischen Union	1581

§ 37 Koordinierendes Arbeitsförderungsrecht für Wanderarbeitnehmer

Rainer Schlegel

A. Nationales, internationales und supranationales Kollisionsrecht	1588
I. Einleitende Fragestellung	1588
II. Koordinierung und Harmonisierung im EG-Bereich	1592
III. Sozialrechtliche Aspekte der Freizügigkeitsverordnung 1612/68	1599
B. Freizügigkeitssicherndes Sozialrecht der EG – Wanderarbeitnehmer – VO 1408/71	1603
I. Bedeutung für den Bereich der Arbeitslosenversicherung	1603
II. Anwendungsbereich der VO 1408/71	1604
III. Versicherungs- und Beitragspflicht bei Auslandsbeschäftigung	1608
IV. Leistungen bei Arbeitslosigkeit im EG-Bereich	1617
C. Freizügigkeitsregelungen in Assoziierungsabkommen der EG	1637
I. Allgemeines zu Assoziierungsabkommen	1637
II. Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum	1639
III. Abkommen mit der Schweiz über Freizügigkeit	1640
IV. Assoziierungsabkommen mit der Türkei	1640
V. Abkommen mit Algerien, Marokko und Tunesien	1644
VI. Europaabkommen und Abkommen mit AKP-Staaten	1645
D. Freizügigkeitssicherndes bilaterales Abkommensrecht	1646
I. Sozialversicherungsabkommen	1646
II. Unbefristete Beschäftigung in einem Abkommensstaat	1650
III. Vorübergehende Entsendung in einen Abkommensstaat	1651
E. Nationales deutsches Kollisionsrecht – Einstrahlung und Ausstrahlung	1652
I. Anknüpfungsregeln	1652
II. Befristete Entsendung in einen Nichtabkommensstaat	1653

§ 38 Europäisches Wettbewerbsrecht

Rainer Schlegel (Anhang von Wolfgang Eicher)

A. System des Europäischen Wettbewerbsrechts	1657
B. Subventionierte Arbeit	1658
I. Abbau von Arbeitslosigkeit durch Senkung von Arbeitskosten	1658
II. Einzelne Lohnkostenzuschüsse der BA an Arbeitgeber und Träger	1659
III. Zuschüsse an Arbeitnehmer – Mainzer Modell	1661
C. Europarechtliches Beihilfeverbot	1662
I. Systematik der Art 87 ff EG-Vertrag	1662
II. Maßstäblichkeit der Art 87 ff EGVtr für Zuschüsse	1666
III. Begriff der Beihilfe	1667
IV. Begünstigung bestimmter Unternehmen und Produktionszweige	1670
V. Wettbewerbsverfälschung	1674
VI. Handelsbeeinträchtigung	1676
VII. Mit dem Gemeinsamen Markt vereinbare Beihilfen – Gesetzliche Ausnahmen, Art 87 Abs 2 EGVtr	1677
VIII. Ausnahmen vom Beihilfeverbot kraft Ermessensentscheidung nach Art 87 Abs 3 EGVtr	1678

	Seite
D. Europäisches Kartellrecht.....	1681
I. Allgemeines	1681
II. Die einzelnen Verbote	1681
III. Bundesanstalt für Arbeit als Unternehmen im Sinne des Kartellrechts.....	1683
E. Anhang: Beihilfeverbots-Check	1685

8. Kapitel

Arbeitsförderungsrecht und andere Rechtsgebiete

§ 39 Verfassungsrechtliche Grundprobleme im Arbeitsförderungsrecht

Wolfgang Spellbrink

A. Verfassungsrechtliche Konfliktlagen im Arbeitsförderungsrecht	1692
B. Eigentumsgarantie (Art 14 Abs 1 GG) als Hauptabwehrrecht gegen Leistungseinschränkungen	1694
I. Schutzbereich des Art 14 GG	1694
II. Konsequenzen des Eigentumsgrundrechts im Arbeitsförderungsrecht	1701
C. Berufsfreiheit (Art 12 Abs 1 GG)	1706
I. Schutzbereich des Art 12 Abs 1 GG	1706
II. Diskussion um das Wesen der Berufsfreiheit und ihre Bedeutung für das Arbeitsförderungsrecht	1710
III. Artikel 12 als Abwehrrecht	1713
D. Schutz des Vertrauens in den Fortbestand begünstigender Rechtslagen (Art 20 Abs 3 GG iVm Art 2 Abs 1 GG)	1718
I. Rückwirkungsproblematik im Arbeitsförderungsrecht	1718
II. Herkömmliche Beurteilung rückwirkender Normen durch das BVerfG	1719
III. Neuere Rechtsprechung des 2. Senats des BVerfG zur Rückwirkungsproblematik	1722
E. Allgemeine Handlungsfreiheit (Art 2 Abs 1 GG) als Auffanggrundrecht	1723
I. Schutz vor kompetenzwidrig erlassenen Rechtsnormen	1723
II. Zwangsmitgliedschaft und Beitragsbelastung in der Arbeitslosenversicherung	1724
F. Gleichheitssatz (Art 3 GG)	1726
I. Allgemeine Strukturprobleme der Gleichheitsprüfung	1726
II. Gleichheitssatz als Maßstab für eine "gerechte" Leistungs- und Beitragshöhe	1730
III. Gleichberechtigung (Art 3 Abs 2 GG)	1738
IV. Schutz von Ehe und Familie (Art 6 Abs 1 GG iVm Art 3 Abs 1 GG)	1739
G. Sozialstaatsprinzip	1742
H. Koalitionsfreiheit (Art 9 Abs 3 GG) und ihre Gefährdung durch Regelungen im SGB III ...	1744

§ 40 Arbeitsförderungsrecht im Sozialgerichtsprozess

Wolfgang Eicher

A. Rechtliche Bestandsaufnahme	1749
I. Sozialgerichtliches Verfahren	1749
II. Besondere prozessuale Probleme	1752
B. Typische Problembewältigungs-„Modelle“ der Praxis	1758
Anhang: Kostenrecht des SGG	1760

§ 41 Arbeitsförderungsrecht im Kündigungsschutzprozess

Susanne Peters-Lange

A. Normenkonkurrenz	1763
I. Bedeutung von § 2 Abs 2 S 2 Nr 2 SGB III für die Anforderungen an eine betriebsgedingte Kündigung	1763
II. Bedeutung des § 2 Abs 5 SGB III für das Angebot eines Arbeitsplatzes zur Vermeidung einer Beendigungskündigung	1768
III. Bedeutung des (neuen) § 2 Abs 2 S 2 Nr 3 SGB III für den arbeitsrechtlichen Freistellungsanspruch zur Beschäftigungssuche.....	1769

	Seite
B. Anspruchskonkurrenz von Leistungen der Arbeitsförderung und arbeitsrechtlichen Ansprü- chen	1771
I. Obsiegen im Kündigungsschutzprozess	1771
II. Folgen von arbeitsgerichtlichen Vergleichen	1773
III. Anrechnung von Abfindungen auf das Arbeitslosengeld	1775
Sachverzeichnis	1777